

<b>Vorlage</b>		<b>Vorlage-Nr:</b> FB 02/0327/WP18
Federführende Dienststelle: FB 02 - Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa Beteiligte Dienststelle/n:		Status: öffentlich Datum: 15.05.2024 Verfasser/in: FB 02
<b>Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 17.04.2024 (öffentlicher Teil)</b>		
<b>Ziele:</b>		
<b>Beratungsfolge:</b>		
<b>Datum</b>	<b>Gremium</b>	<b>Zuständigkeit</b>
19.06.2024	Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung	Entscheidung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt die Niederschrift zu seiner Sitzung (öffentlicher Teil) vom 17.04.2024.

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und  
Regionalentwicklung vom 17.04.2024 (öffentlicher Teil)**

**N i e d e r s c h r i f t**  
**Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und  
Regionalentwicklung**

4. Juni 2024

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Mittwoch, 17.04.2024
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:00 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	18:47 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Sitzungssaal Haus Löwenstein, Haus Löwenstein

---

Anwesende:

Ratsherr Jakob von Thenen

Ratsherr Birdal Dolan

Ratsherr Sebastian Becker

Ratsherr Hans Peter Kehr

Ratsherr Boris Linden

Ratsherr Lars Lübben

Bürgermeisterin Dr. Margrethe Schmeer

Ratsfrau Karin Schmitt-Promny

Herr Tim Wende

Vertretung für: Frau Katharina  
Hrvacanin

AAWR/22/WP18

Ausdruck vom: 04.06.2024

Seite: 1/10

Herr Constantin Halim

Herr Uwe Hittmeyer

Frau Lisa Lang

Herr Tobias Schindler

Herr Andor Schmitz

Frau Kerstin Steffens

Herr Ricco Stepken

Vertretung für: Herrn Wilhelm Paul  
Depenbrock

Herr Jost Nobis

Herr Manfred Reinders

Herr Rolf Winkler

Herr Karl Heinz Deutz

Abwesende:

Frau Katharina Hrvacanin

entschuldigt

Ratsherr Markus Mohr

entschuldigt

Herr Wilhelm Paul Depenbrock

entschuldigt

Herr Axel Schwartz

entschuldigt

Herr Marc Teuku

entschuldigt

Herr Ralf Woelk

entschuldigt

Ratsherr Wolfgang Palm

entschuldigt

Frau Brita Möller

entschuldigt

Herr Karim El Naggat

entschuldigt

Gäste:

Herr Volker Hudetz

IHK Aachen

Herr Kurt G. Krüger

HWK Aachen

von der Verwaltung:

Herr Dieter M. Begaß	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa
Frau Pia Dödtmann	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa
Frau Lina Helgers	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa
Herr Nils Jansen	Fachbereich Stadtentwicklung und Stadtplanung
Frau Magdalena Keus	Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalstadt und Europa
Herr Prof. Dr. Manfred Sicking	Dez. VI

als Schriftführer:

Herr Herbert Kuck

**Tagesordnung:**

Öffentlicher Teil

- 1 **Eröffnung der Sitzung**
- 2 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 06.02.2024 (öffentlicher Teil)**  
**Vorlage: FB 02/0312/WP18**
- 3 **Circular Food Chain – Von der Saat bis auf den Teller und zurück.**  
**Zirkuläre Lebensmittelversorgung in Aachen und der Region**  
**Vorlage: FB 02/0307/WP18**
- 4 **Unternehmensnachfolge (Ratsantrag 336/18 - SPD AT 164/23; Grüne AT 17/2023)**  
**Vorlage: FB 02/0308/WP18**

- 5 **SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier (Tagesordnungsantrag GRÜNE & SPD vom 28.02.2024)**  
Vorlage: FB 02/0309/WP18
- 6 **Kinderarbeit in der Lieferkette von Lindt & Sprüngli (Tagesordnungsantrag der Fraktion 'Die Linke' vom 20.03.2024)**  
Vorlage: FB 02/0316/WP18
- 7 **Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch in der östlichen Innenstadt – Analysebericht und vorläufige Sanierungsziele, Sachstand und weiteres Vorgehen**  
Vorlage: FB 61/0901/WP18
- 8 **Aktueller Sachstandsbericht zu Entwicklungen im Bereich euregionale Zusammenarbeit**  
Vorlage: FB 02/0310/WP18
- 9 **Aktuelle Zahlen aus der Statistik**  
Vorlage: FB 01/0470/WP18
- 10 **Mitteilungen:**

Nichtöffentlicher Teil

- 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 06.02.2024 (nicht-öffentlicher Teil)**  
Vorlage: FB 02/0313/WP18

## 2 **Mitteilungen:**

### **Protokoll:**

Öffentlicher Teil

#### **zu 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Ausschussvorsitzende Herr von Thenen eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und weist darauf hin, dass der TOP 6 entfällt, da die Fa. Lindt & Sprüngli aufgrund der Kurzfristigkeit der Einladung niemanden entsenden konnte; man möchte aber in der Sitzung am 19.06.2024 gerne vertreten sein. Da auf Nachfrage ansonsten keine Änderungs- und/oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung bestehen, wird diese einstimmig genehmigt.

#### **zu 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 06.02.2024 (öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 02/0312/WP18**

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt – mit drei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit – die vg. Niederschrift zu seiner Sitzung (öffentlicher Teil) vom 06.02.2024.

#### **zu 3 Circular Food Chain – Von der Saat bis auf den Teller und zurück.**

**Zirkuläre Lebensmittelversorgung in Aachen und der Region**

**Vorlage: FB 02/0307/WP18**

Frau Helgers trägt anhand einer Powerpoint-Präsentation zum Thema vor und lädt die Anwesenden zur Konsolidierungsveranstaltung am 22.05.2024 im 'Kwartier 106' ein. Dem Dank von Herrn von Thenen schließt sich Herr Dolan an und fragt nach dem Inhalt der Nachhaltigkeitsbilanz. Frau Helgers verweist

auf die zu Beginn festgelegten Nachhaltigkeitsziele und bietet an, einzelne Ergebnisse bei Interesse vorzulegen. Auf die Frage von Frau Schmitt-Promny, wie sich die Kreislaufwirtschaft darstelle, räumt Frau Helgers ein, dass man innerhalb der Beteiligten-Runde von dieser abgekommen sei, da man sich, auch auf Wunsch der jeweiligen Branchen, mehr mit den Wertschöpfungsschritten beschäftigt habe; Beschaffung, Verarbeitung und Vermarktung spielten eine größere Rolle. Herr Lübben möchte wissen, ob das 'Wer macht was?' ein Thema sei. Dies bejaht Frau Helgers mit dem Hinweis, dass man sich mit der StädteRegion auf dem neuesten Stand halte.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht zur Kenntnis.

#### **zu 4 Unternehmensnachfolge (Ratsantrag 336/18 - SPD AT 164/23; Grüne AT 17/2023)**

##### **Vorlage: FB 02/0308/WP18**

Herr Krüger von der Handwerkskammer Aachen (HWK) trägt vor und nennt Details zu den vor allem persönlichen Beiträgen: Die HWK veranstaltet zum Thema ca. 50 Veranstaltungen im Jahr, hierbei werden ca. 1.500 Unternehmen erreicht, ca. 35% der Betriebe befinden sich (ab 55 Jahren) dauerhaft im Übergabeprozess; immer noch 40% der Übergaben finden innerhalb der Familie statt. Herr Krüger verweist auf die Internetseite [www.uebergabecenter.de](http://www.uebergabecenter.de). Herr von Thenen begrüßt dann Herrn Hudetz, der bei der IHK Aachen zuständig für Betriebsübergaben ist. Dort bietet man potenzielle Übernahmen und Fördermittelberatung an; auch ein Banken-Sprechtag ist im Angebot, der sehr intensiv genutzt wird. In 2023 habe man 2.150 Beratungen (Kurz-Beratungen mit Stellungnahmen, Bürgschaftsanträgen etc.) durchgeführt, wobei ca. 50% der vorgelegten Businesspläne Nachfolgen betreffen. Herr von Thenen dankt für die Vorträge und eröffnet die Fragerunde. Herr Becker dankt ebenfalls und möchte wissen, wie 'Matching-Tools' bei Übernahme-Suchenden beworben würden und wie man sich mit den Hochschulen vernetze. Herr Krüger verweist darauf, dass man in fast jeden Meister-Kurs gehe und dort einlade, dies sei ein großer Kommunikations-Vorteil; ebenso werde beim Starter-Center und bei Existenzia-Seminaren geworben. Mit den Hochschulen und den dort zuständigen drei Professoren stehe man u.a. über die Gründerregion im ständigen Austausch. Herr Hudetz ergänzt, dass sich viele Gründer aktiv Informationen in verschiedenen Bereichen holten. Frau Schmitt-Promny dankt für den Vortrag und möchte wissen, ob aus der Region größere oder kleinere Betriebe nachfragten. Herr Hudetz erklärt, dass das Haupt-Klientel der Mittelstand sei, selten aber größere Unternehmen. Auf die Frage von Herrn Lübben, ob es noch Verbesserungspotenzial gebe, verweist Herr Krüger darauf, dass man mehr Übergebende als



Übernehmens willige habe; es bestehe immer weniger Interesse an Handwerksausbildungen. Man brauche mehr Werbung für das Handwerk. Im Hinblick auf die gemeinsam mit dem Land ausgelobte Meisterprämie hoffe man nun auf zusätzlichen Schwung. Herr Hudetz kritisiert die oftmals fehlende Übergabefähigkeit. Mit ihrem Dank für den Vortrag verbindet Frau Steffens die Fragen nach der Anzahl der Übergaben und den Unterstützungsmöglichkeiten. Herr Krüger erläutert, dass ca. 40% der Übergaben innerhalb der Familie stattfinden, 20% erfolgen nach extern und 10% an Mitarbeitende des Betriebes. Die verbleibenden 30% könnten dann entweder vermittelt werden oder müssten aufgeben. Bezüglich der Unterstützung erneuert er die Notwendigkeit, das Handwerk interessanter darzustellen. Herr Hudetz ergänzt, dass der Bürokratieabbau sowie die Steuern wichtige Themen seien. Herr Schindler möchte wissen, ob es einen Trend zur Zusammenlegung von Betrieben gebe. Herr Krüger bejaht dies, immer häufiger würden Betriebe von Kollegen übernommen – insbesondere wegen der Mitarbeiter. Laut Herrn Hudetz gebe es immer mehr Probleme, qualifiziertes Personal zu finden, daher erfolge ein Aufbau von Vollautomatisierung. Frau Blume möchte wissen, wie man junge Menschen, die nur im IT-Bereich als Coach tätig sein wollten, auch zum Handwerk bewegen könne. Herr Hudetz erklärt, dass man auch Freiberufler berate, diese seien bei Übernahmen meist erfolgreich. Viele Leute würden aber hier ihre Dienstleistungen nur virtuell von Zuhause aus anbieten. Frau Schmitt-Promny meint, dass dies kein kommunalpolitisch zu lösendes Thema sei; gleichwohl habe man in der StädteRegion neuen Berufskollegs als Unterstützung.

#### **Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht über die aktuellen Tätigkeiten der IHK Aachen und der HWK Aachen im Themenfeld Unternehmensnachfolge zur Kenntnis.

#### **zu 5 SolAixQ – Solar lernen im Aachener Quartier (Tagesordnungsantrag GRÜNE & SPD vom 28.02.2024)**

##### **Vorlage: FB 02/0309/WP18**

Frau Keus trägt zum Thema vor, beschreibt Trägerverbund, Projektziel und Zielgruppe sowie die Handlungsfelder und gibt einen Ausblick auf das erste Jahr. Herr Lübben möchte mehr zum Verlauf der Akquise und zu den Voraussetzungen wissen. Frau Keus erläutert, dass man in der ersten Phase über das Jobcenter "eine Handvoll Leute" habe akquirieren können. Die Freiwilligkeit der Maßnahme stelle eine Schwierigkeit dar. Eine Grundvoraussetzung sei z.B. körperliche Fitness, grundsätzlich solle die Maßnahme aber für alle offen sein. Frau Schmitt-Promny dankt für die Klarheit der Beantwortung und

möchte wissen, was mit Menschen mit Einschränkungen sei, die aber handwerkliches Geschick hätten; zudem fragt sie, ob es im Hinblick auf die Reihenfolge 'zuerst Fortbildung und anschließend Praktikum' genug vorbereitende Tätigkeiten gebe. Frau Keus erläutert, dass man mit der Kreishandwerkerschaft gesprochen habe, das Praktikum vorzuziehen, darin sei man flexibel. Zudem weite man den Bewerbendenkreis aus, um mehr Teilnehmer zu bekommen. Herr Dolan dankt für den Vortrag und sieht hier wichtiges und richtiges Projekt, da Klimaschutz ein Querschnittsthema sei – auch in anderen Ausschüssen. Er schlägt vor, den Beschlussvorschlag mit der Aufforderung, nochmal über den Projektverlauf zu berichten, zu erweitern. Herr Halim fragt nach den Übernahme- und Verdienstmöglichkeiten für diejenigen, die eine Ausbildung abgeschlossen haben. Laut Frau Keus gibt es keine Übernahmegarantie, da man diese den Arbeitgebern nicht habe vorschreiben können. Im Hinblick auf den Verdienst würde man gerne über den Mindestlohn hinausgehen. Sodann ergeht folgender ergänzter

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt den Bericht zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, zur nächst passenden Entwicklung erneut zu berichten.

**zu 6<sup>neu</sup> Vorbereitende Untersuchungen nach § 141 Baugesetzbuch in der östlichen Innenstadt –  
Analysebericht und vorläufige Sanierungsziele, Sachstand und weiteres Vorgehen**

**Vorlage: FB 61/0901/WP18**

Herr Jansen von FB 61 / Team 'Östliche Innenstadt' berichtet anhand einer, bereits in einigen Ausschüssen gezeigten Powerpoint-Präsentation zum Thema. Herr Halim möchte wissen, inwiefern die vorläufigen Sanierungsziele z.B. privaten Bauvorhaben entgegeng gehalten werden, die dann bis zu 12 Monate zurückgestellt werden können. Herr Jansen erläutert, dass dies die erste Maßnahme sei, die eine Stadt anwenden könne; gleichwohl sei dies bisher noch nicht geschehen. Frau Schmitt-Promny dankt für den Vortrag und begrüßt, dass sowohl die Stärken als auch die Schwächen gesehen würden; dies sei wichtig Mut machend und richtig. Gut sei zudem, dass viele Ausschüsse eingebunden seien.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung, den Analysebericht und die vorläufigen Sanierungsziele für die östliche Innenstadt zur Kenntnis.

zu 7<sup>neu</sup> **Aktueller Sachstandsbericht zu Entwicklungen im Bereich euregionale Zusammenarbeit**

**Vorlage: FB 02/0310/WP18**

Hier gibt es keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 8<sup>neu</sup> **Aktuelle Zahlen aus der Statistik**

**Vorlage: FB 01/0470/WP18**

Hier gibt es ebenfalls keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

zu 9<sup>neu</sup> **Mitteilungen:**

Herr von Thenen richtet verabschiedende Dankesworte an Herrn Beigeordneten Prof. Dr. Sicking, für den dies – wegen des Eintritts in den Ruhestand am 31.05.2024 – die letzte Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung gewesen ist. Herr Prof. Dr. Sicking blickt auf seine erste Ausschusssitzung vor rund 29 Jahren zurück und die gar nicht so sehr veränderten Themen im Vergleich zu heute und dankt für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

Nichtöffentlicher Teil

zu 1 **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung vom 06.02.2024 (nicht-öffentlicher Teil)**

**Vorlage: FB 02/0313/WP18**

Keine Wortmeldungen

**Beschluss:**

Der Ausschuss für Arbeit, Wirtschaft und Regionalentwicklung genehmigt die Niederschrift – mit drei Enthaltungen wegen Nichtanwesenheit – zu seiner Sitzung (nicht-öffentlicher Teil) vom 06.02.2024.

**zu 2 Mitteilungen:**

Da ansonsten keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr von Thenen die Sitzung mit einem Dank an die Anwesenden um 18:47 Uhr.

Jakob von Thenen  
Ausschussvorsitzender

Herbert Kuck  
Geschäftsführer

Sibylle Keupen  
Oberbürgermeisterin